

Landesliga Damen Lüneburg

TuS Eicklingen : TSV Dannenberg
Sonntag, 05.11.2023, 11:00 Uhr

Sieg für den TuS Eicklingen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeberinnen des TuS Eicklingen am vergangenen Sonntag in der Landesliga Damen Lüneburg beim 8:5 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Christa Schweizer. Nach diesem trotz Ersatzstellung erzielten Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerinnen Tanja Rittierott nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Ein hartes Stück Arbeit hatten Rittierott / Schweizer gegen Gluza / Wedde zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Behrens-Pröve / Gehring gegen Gluza / Hubacher nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 6:11, 11:8 nicht verloren. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerinnen der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Tanja Rittierott ihre Gegnerin Inken Gluza beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Einen Zähler für das Team verpasste Christa Schweizer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Margarete Gluza. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jutta Kisser und Carola Hubacher, die Jutta Kisser letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Elina Gehring bekam es nun mit Ulrike Wedde zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Elina Gehring am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TuS Eicklingen und des TSV Dannenberg. Lange umkämpft war die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Tanja Rittierott und Margarete Gluza, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Recht kurzen Prozess machte Christa Schweizer beim 11:5, 11:9, 11:8 mit Inken Gluza. Keinen Punkt beisteuern konnte Jutta Kisser im Match gegen Ulrike Wedde, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. In toller Verfassung präsentierte sich Elina Gehring im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Carola Hubacher. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jutta Kisser bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Margarete Gluza. Zwischenzeitlich musste Tanja Rittierott zwar einen Satz weggeben, fuhr dann ihr Spiel gegen Ulrike Wedde aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Das Einzel zwischen Christa Schweizer und Carola Hubacher endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TuS Eicklingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Grohn am 11.11.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Dannenberg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.11.2023 gegen den TuS Kirchwalsede erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TuS Eicklingen

Doppel: Rittierott / Schweizer 1:0, Behrens-Pröve / Gehring 1:0

Einzel: T. Rittierott 2:1, C. Schweizer 2:1, J. Kisser 1:2, E. Gehring 1:1

TSV Dannenberg

Doppel: Gluza / Wedde 0:1, Gluza / Hubacher 0:1

Einzel: M. Gluza 3:0, I. Gluza 0:2, U. Wedde 1:2, C. Hubacher 1:2